

Bauwerk	Waschmühltalbrücke i.Z.d. BAB A 6, ASB-Nr. 6512 506
Konstruktion	<p>Stahlüberbau mit in Querrichtung spannender Fahrbahnplatte in Verbundbauweise. Rahmentragwirkung durch biegesteife Verbindung zwischen Überbau und Pfeilern in Längs- und Querrichtung, Lagerung auf den Widerlagern über Kalottenlager. Stützweiten zwischen 45,9 m und 68,1 m. Gesamtlänge 226,5 m, Breite ca. 22,0 m. Ermöglichung der Schlankheit des Überbaus in Brückenlängsrichtung durch Litzenabspannung.</p> <p>Stahlbetonpfeiler auf Tiefgründung mit Großbohrpfählen, Widerlager mit Flachgründung.</p> <p>Herstellung durch Hubmontage und anschließendes Betonieren der Fahrbahnplatte.</p>
Leistungsumfang	Vollständige Ausführungsplanung inkl. Montagehilfskonstruktionen (Prüfung in statischer Hinsicht durch Dipl.-Ing. W. Neumann, Hagen-Dahl).
Bearbeitung	2010 - 2012
Behörde	Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern, Rheinland-Pfalz
Bauausführung	ARGE Alpine Bau Deutschland AG, Zöschen, und Plauen Stahl Technologie GmbH, Plauen



